

Captatio benevolentiae des Dichters, der seinem Leschen die Worte in den Mund legt, man möge lieber wünschen: Lieschen komm, statt Lieschen gehe (wie fein und nett!) so unverholen aus, daß man wohl annehmen darf: Lieschen wird nicht wieder kommen.

Die Aufführung selbst war gut und wahrlich nicht an dem Ausgange schuld.

F. G.

Hauswirthschaftliche Neuigkeiten.

Von dieser „Zeitschrift zur Belehrung über hauswirthschaftliche Gegenstände und Angelegenheiten,“ welche Herr Professor Pohl hier seit Anfang des vorigen Jahres herausgibt, ist das 1. Heft des neuen Jahrganges bereits seit einigen Wochen, 124 Seiten stark *) erschienen, und enthält wieder ein halb Hundert verschiedene, in Technologie oder Gewerbekunde, in Haus- und Landwirthschaft einschlagende, zum Theil auch in Anekdotenform gekleidete Aufsätze. Besonders sind die Bemerkungen über die Fehler beim Häuserbau nachdrücklich zu beachten. Es ist entsetzlich, wenn man hier liest, wie seit Erscheinung des 2. Heftes dieser Zeitschrift 2000 Häuser abgebrannt sind. Seit vielen Jahren, ja vielleicht noch nie, nicht zu der Zeit, wo Sachsen um die Hälfte größer war, ist soviel zur Entschädigung für Abgebrannte nöthig gewesen, als im letzten Termine. 10 Gr. von jedem Hunderte ist, namentlich in unserer Stadt, ein hartes Opfer. Und doch denkt kein Mensch daran, das Holz- und Sparrwerk feuerfest zu machen. Schon vor 50 Jahren lehrte dies ein Arzt im Erzgebirge. Er ließ im Freien eine

*) Bei C. G. Kollmann. 6 Gr.

Hütte aus nach seiner Art behandeltem Holze bauen, und mit Pech, Stroh ic. füllen. Sie verkohlte, aber verbrannte nicht. Die Kunst, dies zu bewirken, ist gar nicht groß. Die Anwendung, wenn man nur will, sehr leicht, die Pflicht, es anzuwenden, liegt jedem Menschen ob, der bauen läßt, und jede Sicherheitspolizei hätte darauf zu sehen, daß es angewendet würde, und doch geschieht von allem nichts, weil es bequemer ist, das Mitleid anzusprechen, als dem Unglück vorzubeugen. „So gehören denn Häuserbrände zu den öffentlichen Versorgungsanstalten, und feuersichere Bauart ist noch so selten, daß man Prämiem darauf prägen könnte.“ (S. 2.) Wischelgen lieber, als daß wir noch mehr sagen sollten, denn leider scheinen die Brandkassen jetzt ihres Zwecks zu verfehlen, und, statt den Folgen der Feuersnoth abzuwehren, sie überall, auch in unserm Vaterlande, zu mehrten. Es ist dringend nöthig, der Vorsehung zu wehren, welche in „den Häuserbränden öffentliche Versorgungsanstalten sieht.“

Ehemalige Preise der Kohlen.

Ein Aufsatz in Nr. 49 des Tageblatts: Ueber Mangel an Kohlen, weckt nicht nur die Erinnerung an die Vorzeit, in welcher nicht über Mangel an Kohlen, wohl aber über die gestiegenen Preise derselben geklagt wird, sondern giebt auch zu einer Vergleichen der Preiscourante in der Vergangenheit mit denen in der Gegenwart Veranlassung. Auf Befehl des Herzogs Moritz machten die Magistrate der Städte unsers Vaterlandes sogenannte Handwerksordnungen oder vielmehr Taxen der Handwerksarbeiten bekannt. In der Leipziger Verordnung vom Jahre 1543 oder 1544 bemerkt die Einleitung zu der Ordnung